



MÖLLENBECK

Dr. med. vet. Simone

Ihre MOBILE KLEINTIERPRAXIS

Hovesath 7
46414 Rhede - Krechting
Tel.: 0 28 72 - 80 33 44
Mobil: 0 15 1 - 5 69 64 3 64
Fax.: 0 28 72 - 92 13 27
info@moellenbeckmobil.de
www.moellenbeckmobil.de
www.rhede-tierarzt.de

Vital (33)

Schnell wie die Feuerwehr – Erste Hilfe am Tier



Zu Beginn der Urlaubszeit werde ich in meiner Sprechstunde wiederholt gefragt, was zu tun sei, wenn der schnelle Wippet „Judy“ sich einen Dorn in die Pfote eingetreten hat, wenn an der Lezze vom frechen Terrier „Dusty“ eine Zecke sitzt, wenn die schöne Cocker-Spaniel-Dame „Bella“ eine blutende Wunde an ihren langen Hängeohren hat oder wenn die Bearded-Collie-Hündin „Lexi“ vom Düdensand in den Augen geärgert wird.

Ob auf Sylt oder in Südtirol, für Hundebesitzer gilt überall: Die richtige Erste-Hilfe-Tasche kann nicht nur den Urlaub, sondern auch Leben retten.

So benötigen Sie für einen einfachen Pfoten- oder Ohrenverband neben einem Tupfer oder einer sterilen Kompresse zur Wundauflage auch Watte zum Polstern sowie eine elastische Binde und Pflasterrolle zur Fixierung des Verbandes. Gut wenn die Wunde zuvor mit einer Wundspüllösung und darauffolgend mit Wundsalbe behandelt wurde

Im Notfall kann mit der Mullbinde ein Schnauzenband angelegt werden, denn so gut gemeint Ihre Erste-Hilfe-Maßnahmen sind, möglicherweise reagiert Ihr Hund unter Schmerzen aggressiv, so dass Sie sich vor Bissen schützen müssen. An dieser Stelle sei gesagt, dass Selbstschutz das oberste Gebot der Ersten Hilfe ist. Auch der mutigste Retter sollte nicht gleich lebensmüde werden!

Zum Instrumentarium des Rettungssets gehört auch eine Verbandschere sowie eine Spritze zur Wundspülung oder zur oralen Eingabe von Flüssigkeiten. Aus hygienischen Gründen sind auch Einmalhandschuhe sinnvoll, denn der ein oder andere Erreger ist auf den Menschen übertragbar. Wer ein Thermometer benutzt, sollte wissen, dass die normale Körpertemperatur des Hundes zwischen 37,5 °C und 39,0 °C liegt. Der Einsatz einer Zeckenzange und eines Flohkamms hilft bei der Beseitigung lästiger



Parasiten. Die bisher genannten Utensilien sind die Basis einer guten Ersten-Hilfe-Tasche, die Ihre Tierarztpraxis für Sie bereithält. Praktisch, wenn Sie auch eine Broschüre als Leitfaden für unterwegs erhalten.

Nützliche Ergänzungen sind eine Rettungsdecke zum Wärmen oder Kühlen des Patienten, ein Beatmungstuch für die Mund-zu-Nasen-Beatmung, ein Kühlkissen zur Abschwellung entzündlicher Veränderungen und Wattestäbchen zum Ausräumen von Wundhöhlen. Kral lenscheren sind vielseitig einsetzbar, sie schneiden sogar Äste, so dass die Hölzer zur Fixation von Knochenbrüchen genutzt werden können. Zur Überprüfung des Maulhohlraums dient eine Taschenlampe. Darüber hinaus können nach Absprache mit Ihrer Tierärztin oder ihrem Tierarzt individuelle Medikamente für Tiere mit chronischen Erkrankungen beigelegt werden. Dazu gehören beispielsweise Mittel gegen allergischen Schock oder Epilepsie sowie Beruhigungsmittel.

Wenn Sie über spezielle Methoden der Ersten Hilfe informiert werden möchten, dann nehmen Sie doch an einem Kursus teil. Diese Seminare werden von einigen Tierarztpraxen oder Hundeschulen angeboten. Dort werden Maßnahmen bei diversen Problemen wie Magendrehung, Vergiftung, Knochenbruch, Beinahe- Ertrinken, Schock u.s.w. besprochen.

Natürlich können Sie mit Ihrem Engagement Leben retten. Dennoch sollte zu guter Letzt der Patient der Tierärztin oder dem Tierarzt vorgestellt werden, um quasi die Zweite Hilfe zu leisten. Nur von Fachkräften kann entschieden werden, ob Hund und Frauchen oder Herrchen mit einem Schrecken davongekommen sind, oder ob sich ein kleines Problemchen zu einer Katastrophe entwickeln könnte!

Ihnen wünsche ich einen erholsamen Urlaub, in dem Sie Ihre Erste-Hilfe-Tasche nicht zum Einsatz bringen müssen. Sie hören im September wieder von mir mit meinem Beitrag „Alles für die Katz? – Homöopathie in der Tiermedizin“.



Ihre Dr. Simone Möllenbeck

Hovesath 7 • 46414 Rhede
Tel.: 0 28 72 - 80 33 44 • Mobil: 0 151 - 5 69 64 3 64
www.moellenbeckmobil.de • www.rhede-tierarzt.de